



**IQ Anpassungsqualifizierung
Pflege / Entbindungspflege
(AnpaQ)**

Interview mit Neyla aus Tunesien

DIALOG-Bildungsinstitut Kassel
Frankfurter Straße 170
34121 Kassel
Tel. +49 (0) 561 710586
Fax +49 (0) 561 710587
E-Mail: institut@dialog-kilian.de
<http://www.dialog-kilian.de>

„Ich bin jetzt selbstständig. Ich habe meine Patienten und ich mache alles allein. Ich mache Übergabe, ich bekomme Übergabe. Ich bin selbstständig.“

Neyla ist 27 Jahre alt und Krankenschwester aus Tunesien. Zum Interview trägt sie eine rot-schwarz karierte Hose und einen schwarzen Pullover mit weißem Schriftzug. Ihr langes braunes Haar fällt offen auf ihre Schultern. Sie kommt vom Frühdienst aus dem Krankenhaus. Das Gespräch mit ihr ist sehr angenehm und ihre Stimme ist ruhig.

Nach ihrem Studium arbeitete Neyla 3,5 Jahre als Krankenschwester in Tunesien. Seit Sommer 2019 lebt sie in Deutschland, denn sie möchte Erfahrungen in Europa machen. Bereits in Tunesien hat sie mit Hilfe einer Agentur im August 2018 den „Antrag auf die Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegerin“ beim Regierungspräsidium Darmstadt gestellt. Drei Monate später erhielt sie den Bescheid. Ihr Studium wird teilweise anerkannt und sie muss das Sprachzertifikat „telc Deutsch B1 **Pflege**“ (oder höher) vorlegen sowie einen 6-monatigen Anpassungslehrgang in einer Klinik absolvieren.

Knapp ein Jahr lang lernt Neyla die deutsche Sprache, bevor sie nach Deutschland kommt. Durch die Agentur hat sie einen Platz für den Anpassungslehrgang bekommen, den Sprachkurs und die Vorbereitung auf die telc-Prüfung besuchte sie parallel am DIALOG-Bildungsinstitut Kassel.

„Die Fachsprache. Das ist sehr wichtig für meinen Alltag auf meiner Station.“

Auf die Prüfung hat sich Neyla gut vorbereitet gefühlt und sie war sicher, dass sie B1 Pflege schaffen wird. So war die Prüfung sogar eine schöne Erfahrung für sie. „*Ich war überrascht und glücklich*“, sagt sie über ihr Ergebnis B2 Pflege.

Die Zeit im Sprachkurs hat Neyla in guter Erinnerung. Sie hat hier viele andere Menschen aus der Pflege kennengelernt und zu einigen Personen aus ihrem Kurs hat sie noch immer Kontakt. Neben ihrer Arbeit im Krankenhaus war es anstrengend für Neyla, aber **„sehr nützlich. Das ist genau, was wir brauchen in unserem Alltag in unserer Arbeit. Jeden Tag. [...] Diese Fachwörter, damit kann ich zum Beispiel meine Kollegen [...], die Übergabe und auch den Arzt verstehen. Weil wir müssen auch viel sprechen, auch mit Patienten, und etwas erklären [...] und manchmal übersetzen.“**

Die Atmosphäre im Kurs war gut. Neyla hat sich sehr wohl gefühlt und besonders die morgendlichen Yogaübungen mit der Gruppe haben ihr Spaß gemacht. Auch das Ausarbeiten und Vortragen von Präsentationen machte sie sehr gerne. Für die Lehrkräfte spricht sie ihre Dankbarkeit aus.

„Wir haben etwas gelernt, mit Spaß. Das ist für mich eine gute Erfahrung hier im DIALOG-Institut.“

Das DIALOG-Bildungsinstitut Kassel ist für Neyla eine gute Schule. Sie ist gerne hier her in den Unterricht gekommen und fühlte sich wohl. Sie sagt, dass viele Menschen aus verschiedenen Bereichen hier profitieren und lernen können **„für eine professionelle Zukunft. Für Krankenpflege besonders.“**

Von dem IQ Projekt Anpassungsqualifizierung Pflege/Entbindungspflege erfährt sie durch die Klinik, in der sie den Anpassungslehrgang absolviert.

„Ich habe versucht, Zuhause etwas zu lernen, aber das war sehr schwierig. Ich habe dann im Krankenhaus gesagt, ich brauche diesen Kurs, ich brauche diese Fachsprache. Ich fühle das jeden Tag, das brauche ich genau. [...] Ich brauche diese Pflegesprache, das wäre nützlich für meine Übergabe, was ich sagen muss. Weil Medizin ist das große Thema. Das kann ich nicht allein Zuhause. [...] Ich habe hier viele Sachen gelernt.“

Im Januar 2020, knapp 1,5 Jahre nachdem der Antrag auf Anerkennung gestellt wurde, hat Neyla ihre Urkunde als anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegerin erhalten.

„Ich fühle mich sehr sehr glücklich, weil ich habe etwas Großes in meinem Leben geschafft. Das ist auch sehr schön. Ja, es war schwierig, aber das wollte ich am Anfang auch. Deswegen bin ich hier. Und ich fühle mich auch wohl hier mit meinen Kollegen auf der Station. Das Arbeitsklima ist sehr schön. Sie helfen mir gerne und ich versuche immer mein Bestes zu geben, mit der Sprache, mit meiner praktischen Arbeit, mit allem was ich schon wusste und ich lerne auch etwas.“

Neylas Vertrag in der Klinik wurde angepasst. Sie wurde hochgestuft und bekommt mehr Gehalt. Nach dieser anstrengend Zeit möchte sie nun erstmal Pause machen, aber dann auch Fort- und Weiterbildungen besuchen.

Zukünftigen Teilnehmenden empfiehlt Neyla von dem Kurs im DIALOG zu profitieren, **weil dies für sie als Pflegekräfte sehr wichtig ist und ihnen sehr viel bei der Arbeit hilft.**